



Berliner Energieagentur GmbH (BEA)



Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen



Bildquelle: © Bilderpool Microsoft 365

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Was ist KlikKS?

- Konzept: **Ehrenamtliches Engagement und lokalen Klimaschutz** zusammenbringen
- „KlikK aktiv“ 2018 bis 2021: Pilotprojekt wurde von der Energieagentur Rheinland-Pfalz in kleinen Kommunen umgesetzt
- „**KlikKS**“ 03/22 bis 02/25: Der erprobte Ansatz von „KlikK aktiv“ wird auf 8 weitere Bundesländer übertragen, so auch in Berlin
- Gefördert vom **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz** im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)



© GeoN



## Warum Klimaschutz und Ehrenamt?

- Extremwetterereignisse als Folge globaler Erwärmung (Hitze, Stürme, Starkniederschläge) stellen Großstädte vor große Herausforderungen
- Ziel ist **Klimaneutralität Berlins** bis 2045!
- Berlin hat sich im neuen Koalitionsvertrag verpflichtet, das **Ehrenamt zu stärken**.
- Daher müssen alle gesellschaftliche Ebenen mit einbezogen werden
- **Ehrenamtliche** können vor Ort unterstützen, Klimaschutzziele zu erreichen und eine Brücke zwischen Politik und Stadtgesellschaft bauen





## Ziele des Projekts KlikKS



- **Klimaschutzpat:innen gewinnen**, die sich in Stadtteilen, Quartieren und Vereinen aktiv für Klimaschutz einsetzen
- **Klimaschutz** als Zielgröße im Ehrenamt verankern
- Aktiv zur **Einsparung von Treibhausgasemissionen** durch Klimaschutzmaßnahmen beitragen



## Das erprobte Vorgängerprojekt ‚KlikK aktiv‘ in Rheinland Pfalz

mit dem **RP ONLINE**  
Region / Mosel, Wittlich & Hunsrück / Projekt KlikK aktiv erhält Auszeichnung des Klima

Umweltschutz

### Projekt KlikK gewinnt den Climate Star für Bürgerbeteiligung

6. Mai 2023 um 08:33 Uhr | Landesweit | Eine Stunde



Projekt KlikK gewinnt den Climate Star Foto: Tj/Energieagentur Rheinland-Pfalz

Kaiserslautern. (red) Die Energieagentur Rheinland-Pfalz ist mit dem ‚Climate

Pilotprojekt in Rheinland-Pfalz zwischen 2018 und 2021 mit zahlreichen Erfolgen:

- 44 Klimaschutzpat:innen setzten in 37 Kommunen 178 Projekte um
- 20 Mio. € an Investitionen angestoßen
- Einsparung von 15.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Jahr
- Auszeichnung mit Climate Star des Klimabündnisses



## Best Practice Beispiele



Bildquelle: © Energieagentur Rheinland-Pfalz

### Gemeinde Neunkirchen (Hunsrück)

- Umstellung der Heizungsanlage im Gemeindehaus auf **Wärmepumpentechnik + Montage zusätzlicher PV Module** zur Stromgewinnung für die Wärmepumpe: Deckung bis zu 95% des eigenen Bedarfs (Gesamtinvestition: 35.000 €, CO<sub>2</sub>-Einsparung: 17,5 t/a)
- Anlegung einer **bienefreundlichen Wiese** im Ortskern
- **Nachhaltigkeitsstrategie**, u.a. Beschluss des Gemeinderates zur pestizidfreien Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen



## Best Practice Beispiele



### Gemeinde Mehlingen

- Aktionen rund um das Thema **Biodiversität** (Pflanzaktionen, 1 Baum pro Kita-Kind, Erstellung eines Biodiversitätsleitfadens)
- **LED-Umrüstung** in gemeindeeigenen Liegenschaften: 330 Lampen
- Installation 60kWp **Photovoltaikanlage** auf dem Dach der Mehrzweckhalle
- **Fenstertausch** in der Mehrzweckhalle
- **Spielzeugtauschbörse**
- **Klimakochen** in der Kita
- Einrichtung von **Mitfahrerbanken**



## Welche Projektziele hat die BEA in den nächsten drei Jahren?



- Mindestens 15 Klimaschutzpat:innen gewinnen
- 8 Beschlüsse/Absichtserklärungen von Vereinen, Bezirken oder Unternehmen erwirken, am Projekt teilzunehmen
- 30 Maßnahmen (investiv, strategisch, informativ, sensibilisierend, etc.) umsetzen
- THG-Einsparpotenzial von ca. 30.000 t CO<sub>2</sub>e über Wirkdauer erzielen





## Wie wird man Klimaschutzpat:in und warum?



**Jede:r** kann **mitmachen**, denn keine besonderen Fachkenntnisse sind notwendig. Wichtig ist, **Zeit und Lust** zu haben, andere für Klimaschutz zu motivieren!

- Pat:innen können ...
  - Bereits ehrenamtlich aktiv sein,
  - bereits im Klimaschutz aktiv sein,
  - Einzelpersonen sein.

Und **warum** Klimaschutzpat:in werden?

- Umsetzung eigener klimafreundlicher **Ideen und Projekte im Stadtteil oder Verein**
- Fachliche Qualifizierung, Weiterbildung
- Persönliches und berufliches Netzwerk



## Wie unterstützt die BEA die Klimaschutzpat:innen?



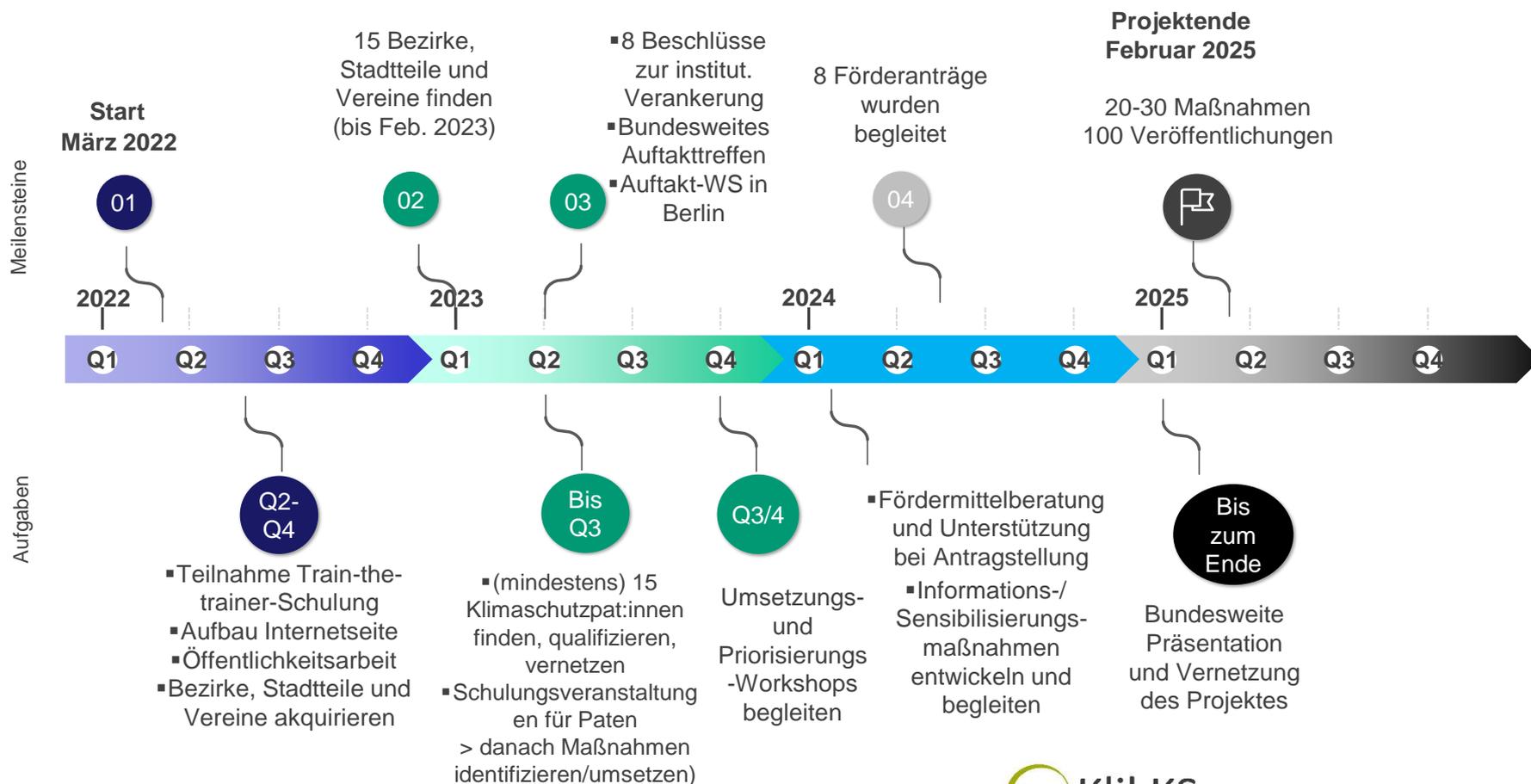


## Welche Schulungen und Trainings werden angeboten?

- Schulung und Erstberatung für PV-Potentiale
- Einführung in Last-Profilauswertung
- Schulung Energy Scan
- Klimarundgänge an Kitas, Schulen, öffentl. Einrichtungen
- Schulung zur Anwendung von THG-Bilanzierung/Energieeffizienz
- Workshop zum Klima-Konstruktions-Denken
- Best-Practice Speeddating
- Workshop „Mehrfachnutzen“ von Energieeffizienz
- Sensibilisierungs- & Bildungs-Workshops für Klimaschutz im Alltag und weiteren Handlungsfeldern, wie Ernährung, Mobilität, Konsum
- Weitere Workshops & Schulungen nach Bedarf



# Projektplan Mrz. 2022 – Feb. 2025





## Kontakt

Wenn Sie Lust haben, sich in dem Projekt als **Klimaschutzpat:in** oder **Kooperationspartner:in** zu engagieren, melden Sie sich gerne bei uns! Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch.

Anne-Katrin Weise  
Berliner Energieagentur GmbH

- Fasanenstraße 85
- D – 10623 Berlin
- Telefon: +49 (0) 30 29 33 30 - 61  
Telefax: +49 (0) 30 29 33 30 - 99  
E-Mail: [weise@berliner-e-agentur.de](mailto:weise@berliner-e-agentur.de)  
Internet: [www.berliner-e-agentur.de](http://www.berliner-e-agentur.de)